

JAHRESBERICHT 2015



elg
hendrich



VORWORT (EVI JÜND)

Liebe OLG-Mitglieder, liebe Gönner, liebe Interessenten

Bereits dürfen wir aufs 2015 zurück schauen. Im März startete Silvia Jordi und ihr Helferteam die diesjährige Nachwuchsaktivität. Auch dieses Jahr nahmen um die 60 Kinder die Gelegenheit wahr, am Mittwochnachmittag OL-Kenntnisse zu sammeln und zu vertiefen. Eine Erfolgsgeschichte, die im 2015 mit dem Titelgewinn des Berner Nachwuchscup und mit Selektionen ins Nachwuchskader BE/SO 2016 endete.

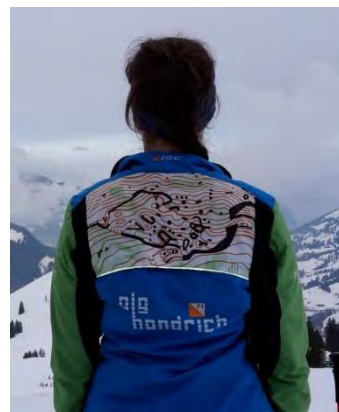


Ein weiteres schönes Highlight war die Durchführung des 42. Hondricher OLS am Wiriehorn. Trotz dem späten Datum konnten wir den Lauf unter der Führung des Laufleiters Ädu Jüni bei schönstem Herbstwetter durchführen.



Dies nur zwei Höhepunkte für die OLG. Im vorliegenden Jahresbericht könnt ihr lesen, was die OLG dieses Jahr sonst noch erlebt und organisiert hat.

Herzlichen Dank an alle, die im 2015 in irgendeiner Art die OLG unterstützt und sich für den Verein eingesetzt haben.



MUTATIONEN/PERSONELLES/ADRESSEN

Eintritte

Valentin Seibel
Tabea Steiner
Andrea und Daniel Troxler

Vorstand 2015

Präsidentin Evi Jüni
Kassierin Gaby Jüni
Sekretärin Barbara Lehmann
sCOOL Andrea Meuli
Nachwuchs Silvia Jordi
Wettkämpfe Markus Weber

Austritte

Caroline Widmer
Jessica Bieri
Beat, Andrea und Valentin Fürstenberger
Ylva Streilein

Ressorts

Info-Blatt: Urs Jordi,
Karten: Urs Jordi
Kartenverkauf: Kurt Mühlethaler
J&S Coach: Silvia Jordi
Klubmeisterschaft: Hans Meyer
Material: Peter Jordi
Medien: Urs Jordi

Mitgliederbestand am

31.12.2015
60 Mitglieder

Adressen

Verein

OLG Hondrich
Evi Jüni, Auweg 13, 3628 Uttigen
Kontakt@olg-hondrich.ch
Telefon 079 613 49 06

Homepage

www.olg-hondrich.ch

Kartenverkauf/Vermietung von

Postenmaterial

Kurt Mühlethaler, Bühlermatte,
3703 Aeschi
kartenverkauf@olg-hondrich.ch
Telefon 033 654 77 24



GÖNNER/INSERENTEN

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den OL Freunden, die uns auch im Jahr 2015 tatkräftig unterstützt haben. Wir hoffen auch weiterhin auf diese tolle Unterstützung für unseren Verein und wünschen ein zufriedenes und gutes 2016.

Verena Meinen-Aebi	Hondrich
Hansruedi + Marta Trösch-Wertmüller	Spiez
G. Maurer AG	Spiez
Anita Kreuz Dätwyler	Thun
Elisabeth Glaus-Mischler	Einigen
Nicole Pfahrer-Stöckli	Wimmis
Vreni Maurer	Matten b. Interlaken
Markus Häberli	Spiez
Hansruedi Marti	Frutigen
Melchior Buchs	Hünibach
Ursula Hari	Frutigen
Barbara Gerber	Hondrich
AEK	Thun
Gemeinde	Spiez
Burgerbäuert	Faulensee
Optiker Bouvier	Spiez
Beosolar	Spiez

JAHRESRECHUNG 2015

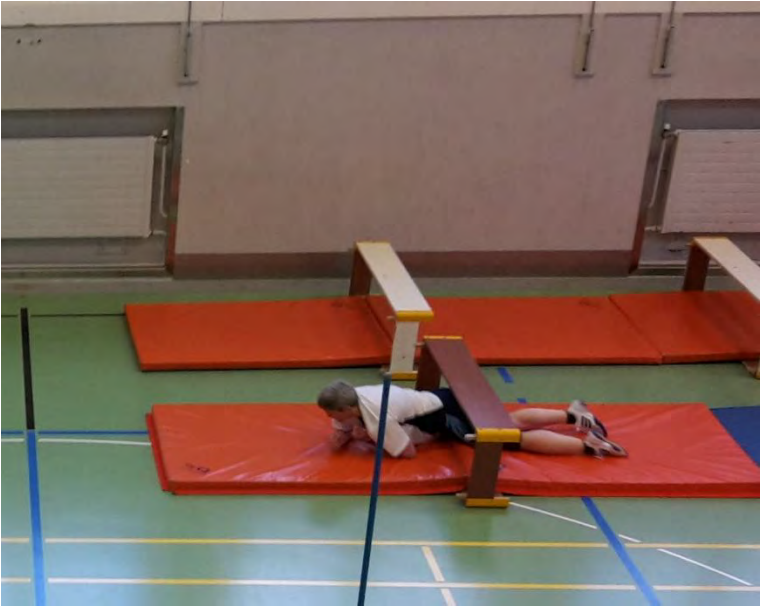
Buchhaltung OLG Hondrich			
	Was	aktuelle Einnahmen	aktuelle Ausgaben
Mitgliederbeträge	Aktive Mitglieder	2605.05	
	Gönner/ Sponsoren	1310.00	
Veranstaltungen	Hondricher OL	11547.20	7227.30
	Schüler OL	1648.00	2428.85
	Nationaler OL	51447.10	41640.05
	Abend-OL	158.65	697.60
	Trainings		196.25
	Angebote für Schulen und andere Intressierte	222.00	225.30
	Klubmeisterschaft/ gesellige Anlässe	14.40	271.30
	Klubreise	3327.80	4329.80
	Vorstandssessen		407.00
Jugend	Lager/ Kurs	250.00	350.00
	Nachwuchsteam Oberland		742.60
	Weiteres Jugendarbeit	1108.00	220.00
Startgelder	Staffel und Mannschaftsläufe		490.00
	Erwachsene (Nationale)		547.00
	Kinder & Jugendliche		1442.00
OL Karten	Hondrichwald	120.00	
	Rugen Heimwehfluh	114.50	
	Schwenden-Muggenbach	264.00	64.00
	Gestelen	130.00	
	Seeholzwald	511.00	
	Spiez Dorf		
	Wirihorn	1168.00	
	Krattigen	2402.00	2826.45
	Burchwald	765.45	2333.70
	Ballenberg	62.00	
	Bürg	156.90	
	Weiteres an Karten	200.00	200.00
	Verpackung	9.00	
	Sportfonds/ Rabatte/ Sponsorenbeiträge	9.00	
Material	Kleider	412.00	
	OL - Material	50.00	142.40
Administration	Verbandsabgaben		1288.00
	Drucksachen	180.00	763.65
	Weitere Aufwände und Erträge	63.30	1010.30
Transatorische Buchungen		804.20	2826.10
Total		81059.55	72669.65
Einnahmeüberschuss			8389.90

Bilanz 2015

OLG Hondrich

Barvermögen					
Kasse					95.10
Post					8'348.23
Sparkonto AEK					10'056.05
Vereinskonto Nationaler OL					6'174.90
Total Barvermögen					24'674.28
	Barvermögen am		1. Jan. 2015		26'926.58
	Barvermögen am		31. Dez. 2015		24'674.28
	Vermögenszunahme				-2'252.30
Material					
			Wert Vorjahr	Abschreibung	Wert aktuell
Kleider			2'000.00	1'000.00	1'000.00
SI- Material			3'000.00	1500.00	1500.00
Total Material					2'500.00
	Material am		1. Jan. 2015		5'000.00
	Material am		31. Dez. 2015		2'500.00
	Veränderung Material				-2'500.00

HALLENTRAINING



SAISONKURS NACHWUCHS (SILVIA JORDI)

Langsamer ist schneller!

Nach den Frühlingsferien starteten wir offiziell mit dem Saisonkurs 2015. Das Nachwuchsteam erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit, und die hohe Anzahl der Interessenten nahm sogar übers Jahr noch zu. 60 Kinder haben sich für das Mittwochstraining angemeldet, so dass, wir gezwungen waren einen Aufnahmestopp zu verhängen. Organisatorisch ist es eine Herausforderung allen Kindern gerecht zu werden. Zum Glück konnten wir auf eine grosse Leiterschar zählen, die alle tatkräftig mithalfen.



Vom März bis im Oktober fanden in den Wäldern rund um Spiez und Thun mittwochs nahezu 20 Trainings statt.

Zum ersten Mal haben wir einen Elternabend durchgeführt, welcher auch rege besucht wurde. Mittlerweile hat es immer mehr Kinder die nicht aus einer OL Familie kommen. Deshalb informierten wir über die Organisation der Gruppe, OL Ausrüstung, die verschiedenen Klubs, woher man sich die Informationen holt und welche Möglichkeiten bestehen OL Wettkampfs mässig zu betreiben.

Mit dem gewonnenen Nachwuchscup Geld und den Sportfondsgeldern 2014 der Schweizermeisterschafts Medaillen leisteten wir uns im Juni einen Ausflug in den Europapark nach Rust, ganz im Sinn und nach den Wünschen der Jugendlichen.

Zum Saison und Saisonabschluss war auch dieses Jahr der Nachwuchscup der grosse Höhenpunkt.

Aus den Reihen des Hondricher Nachwuchs haben sich fürs Nachwuchskader BE/SO 2016 folgende Athleten selektoniert:

Riina Jordi, Andri Jordi, Lea Troxler (Sprungbrett), Merlin Streilein (Sprungbrett). Herzliche Gratulation zu den Selektionen !



OSTERSTAFFEL (MARKUS WEBER)

Es war kalt, nass und windig an der diesjährigen Oster-Staffel, also so wie immer ☺. Die Hondricher stellte zwei Teams dieses Jahr, welches sich auf der Blasenflue auf die Postenjagd begaben. Für das eine Team war das Rennen schon am ersten Posten gelaufen. Petu und Christoph liefen daher nur, weil die Alternative geheissen hätte, in der Kälte zu warten. So hatten sie wenigstens warm. Sile wusste als zweite Läuferin halt noch nichts von ihrem Glück. Aber nächstes Jahr läuft sie nicht mehr im Familienteam, da sie auch gerne einmal klassiert werden will. Beim zweiten Team war der Verfasser auf der Startstrecke nicht so schnell wie Andri, dafür hatte er alle Posten ☺.

Nächstes Jahr bezahlen wir dann die Nachmeldegebühr, da wir uns nur anmelden, wenn der Wetterbericht bereits klar ist!

FRÜHLINGSKURS (SILVIA JORDI)



Vom 08.04. – 11.04.2015 fand der Frühlings-OL Kurs bei strahlendem Wetter statt. Beinahe 40 Kinder wurden in die OL Sportart eingeführt. So wurden eifrig Objekte zugeordnet, Karte genordet, Richtung bestimmt, Höhenkurven bestaunt. Auf dem Gotthelf Areal und in der Guntelsey wurde dann auch gesprintet und gelaufen. Zum Abschluss besuchte der ganze Kurs den OrientThun im

Rohrimoos. Erstaunlich wie schnell die Kinder in kurzer Zeit das wesentlich gelernt hatten. Auch dieses Jahr wurden die J&S Leiter durch zahlreiche Jugendliche aus dem BeOL Nachwuchsteam als Hilfsleiter unterstützt. Herzlichen Dank an alle Leiter und Hilfsleiter.





HELFERFEST (MARKUS WEBER)

Am 25. April trafen sich fast 50 Helferinnen und Helfer zum Helferfest des Nationalen OLs im Gemeindesaal Krattigen.

Beim Apéro auf der Terrasse konnte man sich nochmals das Wettkampfbüro geistig in Erinnerung rufen, bevor es zum Essen in den festlich dekorierten Saal ging und das Vorspeisen-Buffet eröffnet wurde. Über allem thronte die grün-weiße Posten-Flagge, welche den Gewinn der Prix eco-OL repräsentierte.

Zwischen den Gängen wurde Rückschau gehalten auf den gelungenen Anlass, sei es bei der Dankesrede des Laufleiters, der Foto-Schau von Tinu oder beim Stichworte suchen im Teamwork.

Herzliche Dank Andrea Troxler, Barbara Weber, Franziska und Elsbeth Saurer und allen Unterstützer/innen des Dessertbuffets für den gelungenen Anlass!





KLUBREISE (KURT MÜHLETHALER)

Es regnete ... und dennoch machte die Klubreise Riesenspass !

Es regnete ... als Markus Weber am Freitagmittag, 1. Mai mit dem alten klapprigen Kleinbus aus Latterbach kommend in Spiezwiler anhielt und ich einsteigen konnte. Wir fuhren nach Thun, wo wir am Rothornweg Urs und Andrea, Ädu, Bärble und Tinu mit an Bord nahmen.

Es regnete ... während unserer Fahrt auf der Autobahn (nicht auf der Aare, obwohl die nicht nässer gewesen wäre) ins Grauholz. Hier kam es zum Treffen mit dem anderen, von Petu pilotierten Bus und seinen Mitreisenden Sile, Andri, Evi, Marcel, Esther und Michael.

Es regnete ... als wir nach einer gemütlichen, wenn auch recht temporeichen Fahrt in Freiburg im Breisgau eintrafen und von Tinu zielsicher in die Tiefgarage in unmittelbarer Nähe des Wettkampfbereichs gelotst wurden. Im Wettkampfbereich stiess auch Aschi zu uns, der selbständig nach Freiburg gereist war und nur den Sprint absolvierte.

Es regnete ... während des Stadtsprints. Je nach Bodenbelag führte der Regen dazu, dass es heillos glitschig wurde. Dies hinderte uns Hondricher aber nicht daran, den Sprint zu geniessen und Vollgas zu geben. Jedes nach seinen Vorlieben ... ich liess beispielsweise einen Posten aus, andere stempelten einen falschen Posten oder liefen die Posten einer „Schnecke“ in der falschen Reihenfolge an. Mehrere Hondricher schafften es aber auch, ganz ansehnliche Resultate zu erzielen, bravo!

Es regnete ... als wir nach dem Sprint von Freiburg nach Hinterzarten fuhren. Tinu hat im für unsere Zwecke wohl am besten geeigneten Hotel in ganz Deutschland Zimmer reservieren können. Der „Schwarzwaldhof“, direkt beim Bahnhof gelegen bot uns wunderschöne Zimmer und hochstehende kulinarische Köstlichkeiten. Karin, die den Sprint ausgelassen hatte stiess nun auch zu unserer Gruppe.

Es regnete **nicht (!)** als am Samstag Vormittag für einige Stunden die Sonne schien. Wir genossen die trockenen Momente auf der kurzen Bahnfahrt von Hinterzarten an den Titisee und die Zeit vor dem Start des Langdistanzlaufes auf der Karte „Eisweiher“. Familie Troxler und Riina, die erst am Samstag anreisen konnten, stiessen nun auch zu uns. Ich genoss das warme sonnige Wetter in vollen Zügen, denn ich wusste, dass ich erst um 15.13 starten musste. Esther wies mich plötzlich schonend darauf hin, dass ich mich dringend umziehen und an den Start rennen müsse. Mein Start um 13.15 (!) stehe nämlich unmittelbar bevor ...



*Unser Hotel „Schwarzwaldhof“ in
Hinterzarten*



Beim Wettkampfbereich am Titisee

Es regnete ... als ich tatsächlich noch pünktlich zu meinem Lauf starten konnte. Der herrliche Wald, die sehr gute Karte und die spannende Bahn liessen das Wetter vergessen und boten beste OL-Kost. Beim Zuschauerposten feuerten wir Hondricher uns gegenseitig an, nicht immer auf Anhieb mit dem richtigen Namen, aber schlussendlich erkannten wir trotz des trüben Wetters alle Klubmitglieder und konnten nach dem obligaten „Heja!“ den richtigen Namen brüllen.



Beim Zuschauerposten



Urs beim Überlauf

Es regnete ... und zwar nicht zu knapp, als wir am Sonntag direkt vom Hotel zum Start der letzten Etappe marschierten. Start und Ziel lagen im Auslaufbereich der Schanzenanlagen von Hinterzarten. Dass die Garderobe unter freiem Himmel war, stellte kein Problem dar. Unsere Taschen und ihr Inhalt waren ohnehin völlig durchnässt. Daher verzichteten wir auch darauf, das Klubzelt aufzustellen ;-). Im gleichen Wald wie am Vortag, aber diesmal am anderen Ende auf dem Kartenausschnitt „Adlerwald“ wurde der Mitteldistanzlauf ausgetragen. Viele Höhenmeter, ein sehr detailreicher,

unübersichtlicher Schlussteil und durch starken Regen
beeinträchtigte Sicht machten diese Etappe sehr anspruchsvoll.

Es regnete ... als die Siegerehrung stattfand und Ädu für seinen 3. Rang in der
Kategorie H60 geehrt wurde. Herzliche Gratulation!

Nach einer wohlig warmen Dusche traten wir die Heimfahrt an
und ich machte mich so langsam mit dem betrüblichen Gedanken
vertraut, dass die Klubreise, auf die ich mich so gefreut hatte, schon
zu Ende geht. Bevor ich mich schon auf die nächste Klubreise freue,
sage ich ganz herzlich danke! Ein grosses Dankeschön an Tinu für
die perfekte Organisation, an Markus und Petu für ihre
Chauffeurdienste und an alle Teilnehmenden für die tolle
Stimmung.

BERNER SCOOOL-CUP (ANDREA MEULI)

Am Freitag 8. Mai fand in Thun der Berner sCOOL-Cup 2015 statt. Die OLG Hondrich und die OLG Thun haben unter der Leitung von Fredi Müller zusammen mit dem Team von Ursula Spycher den Anlass geplant und durchgeführt.

Als Wettkampfbühnenzentrum wurde, wie schon bei der ersten gemeinsamen Durchführung des sCOOL Cups vor einigen Jahren, die Schulanlage Gotthelf mit ihrem grosszügigen Aussenbereich und dem angrenzenden Robinson-Spielplatz gewählt. Die Infrastruktur der Schule mit Bushalt, mehreren Garderoben und der grossen Turnhalle als Ausweichort für Schlechtwetter, und nicht zuletzt das sehr professionelle und hilfsbereite Hausdienst-Team hat sich auch bei der Durchführung 2015 sehr bewährt.

Am Morgen fanden auf der Karte Guntelsey der Wald-OL mit sechs Bahnen in drei Alterskategorien statt. Erfreulicherweise gab es im Vergleich mit dem Vorjahr ausser in der A-Kategorie der ältesten Teilnehmenden deutlich tiefere Maximalzeiten: Gegenüber 1,5h und mehr im Vorjahr hatten die schwächsten Läuferinnen und Läufer alle unter einer Stunde. Da es nebst dem Erklären eines Kantonalmeisters und einer Kantonalmeisterin vor allem auch um ein positives OL-Erlebnis gehen soll, scheint mir dies ein wichtiger Umstand zu sein.

Schwieriger war die Situation beim Staffellauf am Nachmittag. Wie immer kommt bei der Staffel ein tolles Wettkampffeeeling auf. Doch diesmal war es für viele Läufer getrübt von technischen Problemen mit dem Auswertungssystem. Pro Kategorie hatten z.T. mehr als ein Drittel der Teams fehlende Postenstempel, das hätte zu unerfreulich vielen Disqualifikationen geführt. Aus diesem Grund wurde die Rangliste mit einem Zeitzuschlag für fehlende Stempel erstellt.

Bei der Durchführung des sCOOL-Cups 2014 in Köniz war ich enttäuscht von der geringen Anzahl Teilnehmenden insbesondere aus dem Raum Bern. Es war uns in der Vorbereitung ein Ziel, deutlich mehr Teams und vor allem mehr Schulen aus der Region an den Start zu holen. Aus diesem Grund haben wir frühzeitig die Schulen in der Region beworben und das Startgeld von 15 auf 10 Franken reduziert. Auch wenn die Kapazität des Anlasses für deutlich mehr Teilnehmende gereicht hätte und wir auf ein hohes Organisierende / Teilnehmende-Verhältnis kommen, haben wir diese Punkte etwas verbessern können: Gegenüber 193 Teams im Jahr 2014 waren in Thun 233 Teams am Start und die Region war wirklich gut vertreten. Dies natürlich auch dank des BeOL-Nachwuchsteams, welches eine eindruckliche Demonstration seiner Stärke gezeigt hat. So belegten 21 Teams aus der Region einen der 36 zu vergebenden Podestplätze und von diesen 21 trugen sehr viele die Farben des Nachwuchsteams – herzliche Gratulation!

Ranglisten: <http://scool.ch/de/multimedia/dvd/241-cup15-bern.html>



BEOL-SOMMERKURZLAGER IM DIEMTIGTAL, 3.-7. AUGUST (SILVIA JORDI)

Die WM fand auch im Diemtigtal statt!

Während in Schottland die besten um Medaillen kämpften, taten es auch 34 Kinder und Jugendliche der OLG Thun und Hondrich im Diemtigtal. Nur hiess es nicht Schottland, sondern „Diemtigland-OL-WM-2015“.

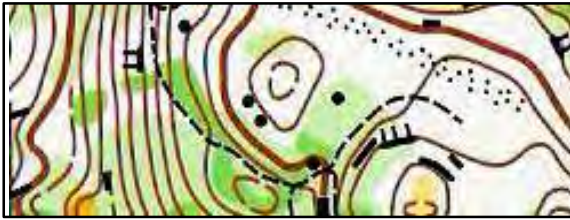
Die Verpflegung war super, wie auch das Wetter. Jeden Tag (bis auf eine Stunde Platzregen bei der Mitteldistanz) Sonne und heisses Wetter. Das Lagerleben spielte sich vor allem draussen ab. Der grosse Brunnen vor der Staldenmadhütte lud zum Bade ein.

Beste Vorbereitung für die alpine Herbstsaison 2015!



ABENDLÄUFE

Freitag, 27. März, Bürgwald



Freitag, 24. April, Krattigen-Hellboden



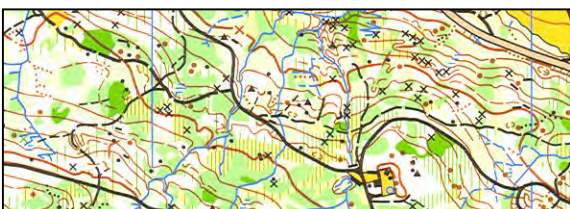
Freitag, 05. Juni, Bruchwald



Freitag, 14. August, Diemtigtal (mussten wegen Unwettergefahr abgesagt werden)



Freitag, 04. September, Seeholzwald

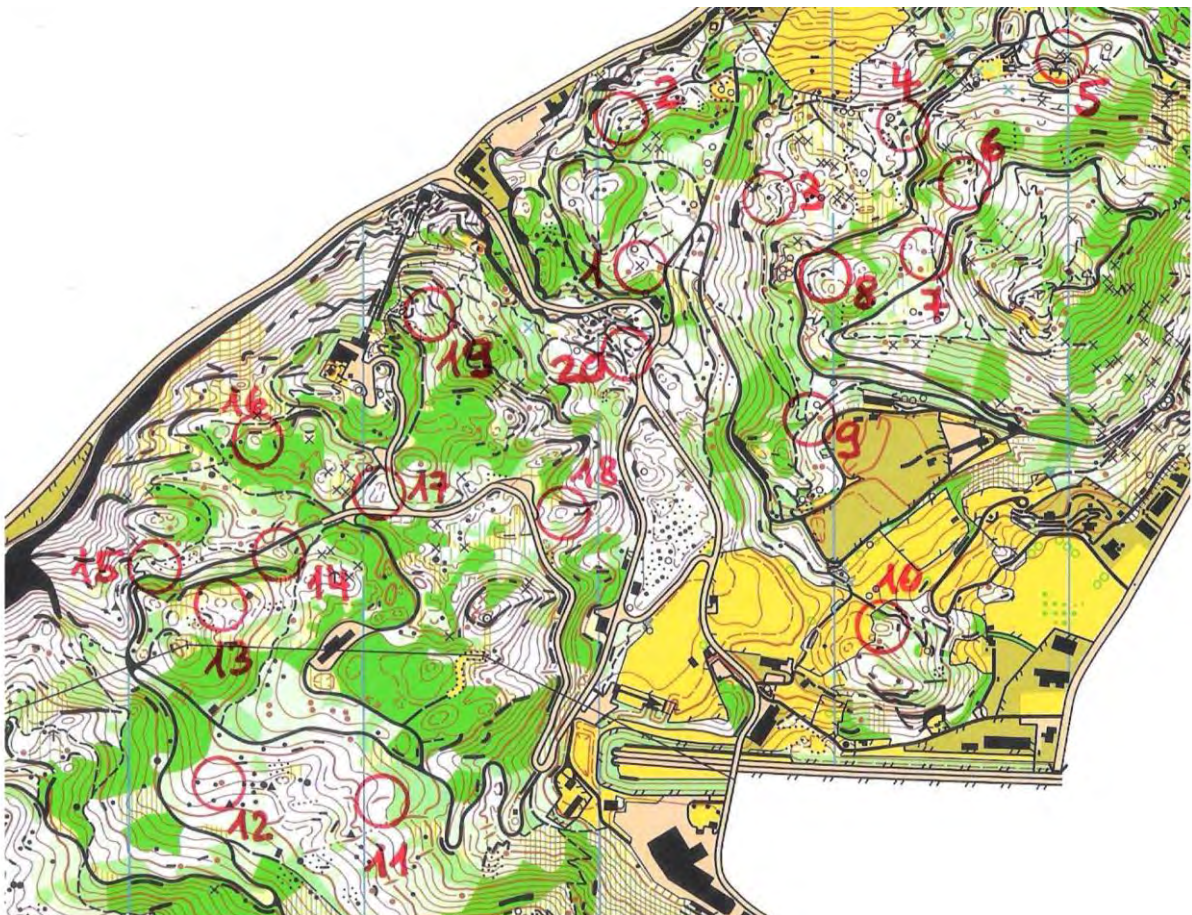


POSTENNETZE (Lukas Mosimann)

Auch im Herbst 2015 hat die OLG Hondrich den Schulen wieder zwei Postennetze angeboten; eines im Hondrichwald bei Spiez und eines im Rugen bei Interlaken.

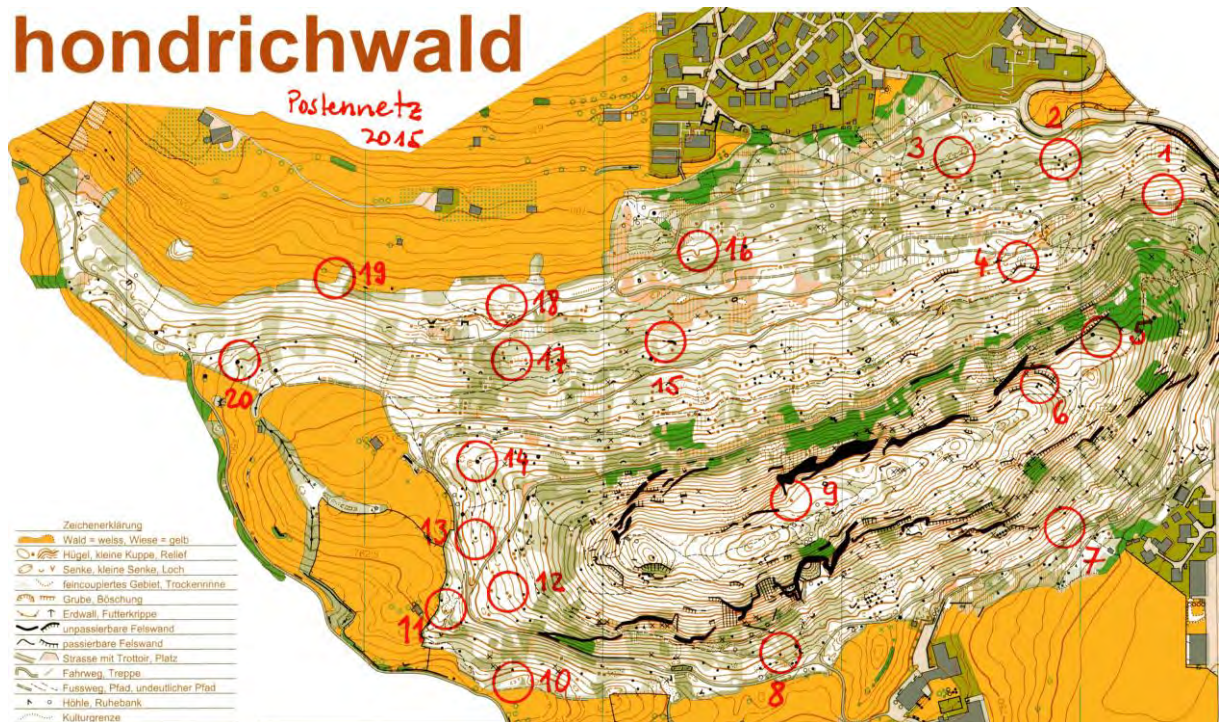
Im Rugen benutzten wir dieses Jahr erstmalig als Posten laminierte A4-Blätter in den OL-Markierungs-Farben weiss-orange-weiss mit unserem Vereinslogo, Postennummer und Kennbuchstaben. Diese Posten haben sich sehr bewährt. Mit breitem durchsichtigem Klebeband befestigt hielten alle Posten die ganze Zeit vom 24. August bis 16. Oktober 2015.

Beide Postennetze wurden von verschiedenen Schulen –wie jedes Jahr – fleissig genutzt.



(FAM. MOSIMANN)

hondrichwald



(KURT MÜHLETHALER)

42. HONDRICHER-ORIENTIERUNGSLAUF AUF WIRIEHORN-NÜEGG (ADRIAN JÜND)

So ganz traute ich dem 25. Oktober 2015, dem Datum des Hondricher-OL's auf Wiriehorn-Nüegg nicht über den Weg – mussten wir doch schon den Lauf vom 17. Oktober 2010 an diesem Ort wegen Schnee im Laufgebiet absagen. Nun, schon frühzeitig sagte der Wetterbericht für den Lauftag schönes Wetter voraus und so konnten wir den vorbereiteten Ersatzlauf in Wimmis in der Schublade liegen lassen.

Nach all den vielen bergigen und voralpinen nationalen Läufen im Oktober waren wir uns im Vorfeld sehr uneins über die mögliche Teilnehmerzahl an unserem Hondricher-OL.



Nach einer "ruhigen" Nacht in der Sporthalle Diemtigtal, erwartete uns am Morgen noch leichter Nieselschauer, welcher aber rasch von der Sonne vertrieben wurde. Zögerlich trafen die ersten Teilnehmer im Horboden ein, zumal auch die Bahn im Wankdorf mit einer Betriebsstörung zu kämpfen hatte. Nach 9 Uhr begann sich aber dann doch Sessel um Sessel der Wiriehorn Gondelbahn – welcher wir zu einem umsatzstarken Tag verhelfen konnten – zu füllen.

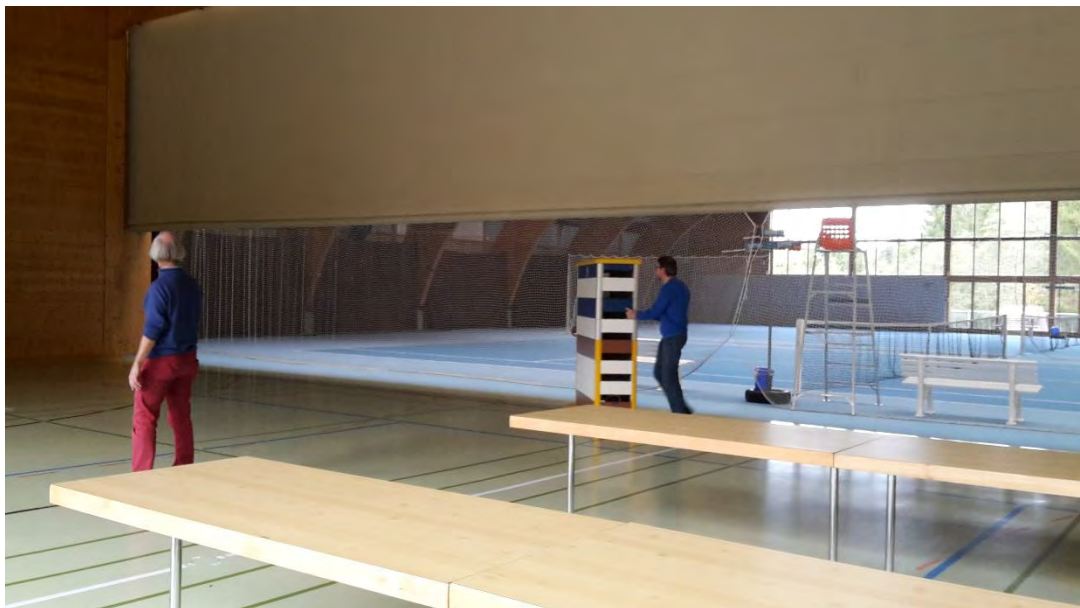
So durften oder mussten wir an diesem 42. Hondricher Orientierungslauf – endlich die von Urs Jordi bereits 2010 gelegten Bahnen mit geringen Anpassungen doch noch nutzen

- uns mit dem Tempo der Downhill-Biker befassen und Massnahmen zur Vermeidung von Zusammenstössen treffen

- wegen fehlender Zufahrtsmöglichkeit zum Ziel einen Rucksack- und Leiterwagen Kleidertransport organisieren
- dank Sonne dem trotz "chanel nr. 5" etwas starken Geschmack des Starthausstalles ausweichen
- auch nach der Erfüllung hoher physischer Anforderungen erfreuliche Kommentare der Läufer entgegennehmen
- Teilnehmer und Helfer mit einem reichhaltigen und äusserst gluschtigen Festwirtschaftsangebot verwöhnen
- Läufern, Angehörigen, Wanderern, Bikern und anderen Ausflüglern spannende Einblicke in weite Teile des Wettkampfgebietes gewähren

Ja, schliesslich durften wir feststellen, dass einmal mehr der Naturpark Diemtigtal, die privaten Landbesitzer, die Wiriehornbahn, die Sporthalle Diemtigtal, die rund 35 Helfer der OL-Gruppe Hondrich, das schöne Herbstwetter und natürlich die letztendlich 350 gestarteten Orientierungsläufer alle ihren Teil zu einer absolut gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Herzlichen Dank!





HONDRICHER SCHÜLER OL (MICHAEL, ESTHER)

Angekündigt hat sich der Regen. Gekommen ist die Sonne. Und gekommen sind auch exakt 408 Schülerinnen und Schüler. Der Hondricher Schüler OL 2015.



Aus der Ferne sind sie bereits zu vernehmen. Kinderstimmen. Ein buntes Durcheinander. In manchen Stimmen schwingt Begeisterung und Lust auf ein kleines Abenteuer im Wald mit. In anderen lässt eher der Morgen grüssen oder pubertäre Unlust. Die Nacht noch stürmisch, stechen jetzt warme Sonnenstrahlen durch den verfärbten Herbstwald in Krattigen. Friedlich, irgendwie.

408 Schülerinnen und Schüler haben 2015 am Hondricher Schüler-OL teilgenommen. Gekommen sind sie von Adelboden, Spiez, Erlenbach, Reichenbach, Höfen, Krattigen und Hondrich.

Das Gelände, auf dem der Schüler-Wettkampf stattfindet, ist kein einfaches für die meisten. Man mag darüber hinwegsehen, wenn man bedenkt, dass ein Jahr zuvor die besten OL-Läuferinnen und Läufer der Schweiz und damit der Welt auf dem Hellboden um Bestzeiten gerannt sind. Bei den Schülern ist jeder

gefundene Posten ist ein Erfolgserlebnis – manche Gesichter hellen sich plötzlich auf, wenn sie die orangen Flaggen erspähen. Andere verleihen ihrer Freude lautstark Ausdruck. Nicht ganz geheuer sind einigen Zweibeinern die Gras käuenden Vierbeiner. Zur Sicherheit schlägt man besser einen grossen Bogen. OL ist eben nicht nur rennen und orientieren. Es ist auch erleben und lernen.

Ermöglicht haben den Event die Helfenden der OLG Hondrich. Einmal mehr. Als Laufleitung mag es einem vorkommen, wie die Berliner Philharmoniker bei einem Auftritt zu dirigieren. Man fuchtelt auf der Bühne zwar wild um sich und tut so, als ob es einen bräuchte. In Tat und Wahrheit spielte das Orchester aber auch alleine. Alle beherrschen ihren Part und eingestimmt ist man allemal. Vergeigt jemand etwas, wissen die anderen blitz schnell zu improvisieren. Und so bleibt zu danken fürs Mitspielen.

NACHWUCHSWOCHENENDE (SILVIA JORDI)

Super Stimmung, Teamgeist und Titelgewinn des Berner Nachwuchscup!



Zum Saisonabschluss verbrachte das BeOL Nachwuchsteam Thun / Hondrich 2 herrliche und äusserst erfolgreiche Tage im Emmental. 50 Jugendliche und Begleiter nahmen am Nachwuchswochenende teil. Mit von der Partie natürlich unser Maskottchen Rasmus und der Nachwuchscup Bär. Ja genau, diesen Bären wollten wir unbedingt wieder auf dem Heimweg dabei haben.

Am Schlusslauf starteten zuerst alle mit fixen Startzeiten, schliesslich galt es die letzten Punkte im BKW Cup zu holen. Wie jedes Jahr gab es Gewinner und Verlierer. Da der Schlusslauf auch schon zum Nachwuchscup zählt, freuten wir uns ganz besonders über alle Kinder die zum Saisonabschluss am Wettkampf teilnahmen. So sammelten wir bereits am Samstag 54 Nachwuchscup Punkte.

Nach der Rangverkündigung des BKW Cups und dem z'Nacht bezogen wir unserer grosszügiges Schlafzimmer, eine Turnhalle für das BeOL Nachwuchsteam.

Etwas müde, aber trotzdem fit und voller Tatendrang, starteten am Sonntag 20 Dreierteams am Berner Mannschaft OL. Wir punkten nochmals, dank den 6 Siegen wurden wir mit zusätzlichen 36 Punkten belohnt und konnten den Berner Nachwuchs Cup zum 3. Mal in Folge gewinnen.



Doch nicht nur punkto Leistung und Grösse konnten wir punkten. Wir durften auch auf die Stimmungsmacher in unserem Team zählen. Mit der lautstarken Unterstützung in der Fankurve flogen Alle nur so über die Ziellinie.

Im Bus, im Wettkampfs Zentrum und besonders an der Rangverkündigung war die gute Stimmung mit dem legendären Voguliisi Song richtig fühlbar. Das war echt cool und hat für eine Prise Gänsehaut gesorgt. Schön wie unser Team nicht nur mit sportlichen Leistungen sondern auch mit Teamgeist und Kameradschaft brilliert. Der gute Teamgeist, die Gruppengrösse, und das hohe Niveau sind die Mischung, die zurzeit in Bern/Solothurn für die Dominanz des BeOL Nachwuchsteam Thun/Hondrich verantwortlich sind.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer, Leiter und Betreuer des Nachwuchsteams!

Als Team zu gewinnen ist immer speziell schön!



KLUBMEISTERSCHAFT (HANS MEYER)

So, schon wieder gehört ein ganzes Jahr der Vergangenheit an. Nebst dem schönen Sommer und Herbst beschenkte es mich in meinem letzten Jahr als Koordinator mit einem Teilnehmer – Rekord, Herzlichen Dank.

Schön zu sehen, wie Ihr die Einladungen beachtet und mit vollem Elan mitmacht.

Den Organisatoren fallen auch immer wieder originelle, knifflige Aufgaben ein.

Super finde ich ausserdem, dass die jüngere Generation schon kräftig anpackt.

Weil das Wetter so gut mitmachte, konnte man sich vor, teilweise während, und nach den Wettkämpfen austauschen.

Bei den Anlässen, welche ich besuchte, war die Stimmung jedenfalls immer gut und locker. So machte es auch Spass dabei zu sein und dazu zu gehören.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger viel Spass, viele Teilnehmer und möglichst keine Terminkollisionen.

Bei euch allen Andern bedanke ich mich vielmals fürs mitmachen.



SCHLUSSRANGLISTE KLUBMEISTERSCHAFT 2015

RANG	Name	GRÜMPEL	MINIGOLF	TAG OL	NACHT OL	KEGELN	TOTAL
1	Dätwyler Urs	28	28	-26	30	29	115
2	Jordi Silvia	29	25	24	29		107
3	Trösch Beat	26	26	25	25	-25	102
4	Dätwyler Andrea	25	-20	22	25	29	101
5	Jordi Peter	23	21	30	25		99
6	Mischler Ernst	24	24	25		22	95
7	Steiner Tabea	21	-18	23	29	21	94
8	Jordi Andri	25		29	30		84
9	Meyer Hans		23		30	27	80
10	Weber Markus			25	25	26	76
11	Howald Martin	29	29				58
12	Jordi Riina	25		27			52
13	Mühlethaler Kurt			25	25		50
14	Lehmann Barbara	24	22				46
15	Trösch Silja	23	19				42
16	Jüni Evi	30					30
16	Tschopp Marcel	30					30
16	Meyer Michael		30				30
16	Bosshard Hansueli					30	30
20	Meuli Andrea				29		29
21	Troxler Tim	28					28
21	Jordi Urs			28			28
23	Streilein André	27					27
23	Streilein Emeli	27					27
23	Troxler Lea	27					27
23	Jüni Adrian		27				27
27	Trösch Helen	26					26
27	Trösch Dina	26					26
29	Gsteiger Ursula	25					25
29	Gsteiger Sven	25					25
29	Gsteiger Jann	25					25
29	Weber Christoph				25		25
33	Mosimann Ute					24	24
33	Mosimann Lukas					24	24
35	Scheurer Michael	23					23
36	Streilein Merlin	22					22
36	Mühlethaler Esther	22					22
38	Teuscher Ruth	21					21
38	Teuscher Fiona	21					21
38	Seibel Valentin			21			21
41	Mühlethaler Daniela			20			20

RANGLISTEN

Ski- OL-SM kurz

H14	1.	Andri Jordi
H40	3.	Ursli Jordi
	4.	Peter Jordi

Ski-OL-SM lang

H14	1.	Andri Jordi
H40	10.	Ursli Jordi
DB	2.	Silvia Jordi
D17	1.	Riina Jordi

Ski-OL Jugend-EM

Silber für Riina Jordi (mit L. Widmer, E. Deininger)

1. Nationaler OL

H60	6.	Adrian Jüni
DAL	7.	Esther Mühlethaler
D40	8.	Katrin Schoch

2. Nationaler OL

H14	6.	Andri Jordi
H12	5.	Tim Troxler

3. Nationaler OL

H14	5.	Andri Jordi
HAM	6.	Michael Scheurer
D16	7.	Riina Jordi
DAM	5.	Evi Jüni
D40	8.	Katrin Schoch
D50	6.	Barbara Jordi-Lehmann

4. Nationaler

H50	9.	Ursli Jordi
D16	4.	Riina Jordi
D14	9.	Lea Troxler

5. Nationaler OL

H14 8. Andri Jordi
D14 7. Lea Troxler

8. Nationaler OL

D40 7. Katrin Schoch

7. Nationaler OL

H14 6. Andri Jordi
D16 7. Riina Jordi

9. Nationaler OL

DAL 5. Esther Mühlethaler
D40 5. Katrin Schoch

10. Nationaler OL

D16 8. Riina Jordi
D45 10. Silvia Jordi

NOM

H50 9. Ursli Jordi
D40 3. Katrin Schoch

SPM

H45 9. Peter Jordi

SOM

H12 3. Tim Troxler (mit T. Aebi, D. Müller)
H18 10. Christoph Weber (mit Ph. Grossmann, F. Walthert)
HAK 6. Michael Scheurer (mit Y. Schlegel, R. Wagner)
H160 4. Martin Howald (mit M. Streit, M. Herzig)
D14 9. Lea Troxler (mit V. Züblin, L. Schäfer)
D16 1. Riina Jordi (mit S. Nyfeler, J. Wälti)

LOM

H12 6. Tim Troxler

MOM

D16 10. Riina Jordi

TOM

H12 4. Tim Troxler (mit D. Müller, T. Aebi)

H14 8. Merlin Streilein (mit J. Schmuki, F. Bloch)

9. Andri Jordi (mit M. Rulka, T. Hutzli)

HAK 4. Michael Scheurer (mit Ch. Huembeli, D. v. Arx)

D14 3. Lea Troxler (mit S. Züllig, C. Hüni)

D16 7. Riina Jordi (mit J. Wälti, S. Nyfeler)

